

Nachtigall zu Bits und Bytes

Halle (ks). Ansteckend war das „Fieber“, das Christine Berger, Solistin der Uni-Big-Band, am Montag bei der Einweihung des Uni-Gebäudes für Mathematiker, Informatiker und Physiker in Heide-Süd besang - als Party-Fieber für Professoren und Studenten. Das hielt mit Festakt, Kolloquium, Schnupprevorlesungen und Studenten-Fete zwei Tage lang an. Für 29 220 000 Mark wurde die 1936/37 erbaute Luftwaffen- und Heeresnachrichtenschule auf dem ehemaligen Kasernengelände umgebaut. Heute beherbergt sie u.a. Hörsäle, Studienräume und Computer-Pools. Zu Bits und Bytes gesellt sich übrigens die Nachtigall. Mit dem „Ornitorium“ von Roland Fuhrmann, dem (Mauer)„Speicher“ von Jens Gussek, und einer Treppenhause-Lichtinstallation von Hans H. Richter und Andreas Haase hielt auch „baubezogene Kunst“ Einzug im Haus.



Einst Luftwaffen- und Heeresnachrichtenschule, seit Montag offiziell Lehrgebäude der Uni.

Foto. K. Schalow